

...echt anders!



Hannover, 04.09.2017

Artenschutz im Fokus

Gemeinschaft Deutscher Zooförderer (GDZ) tagte im Erlebnis-Zoo Hannover

Der Artenschutz stand im Fokus der 17.Tagung der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer e.V. (GDZ). 120 Mitglieder der verschiedensten Zoo-Fördervereine aus ganz Deutschland trafen sich vom 1.-3. September im Erlebnis-Zoo Hannover, um sich über die Artenschutz-Projekte der Zoos und Vereine zu informieren und weitere Unterstützungsmöglichkeiten zu erarbeiten. „Die Unterstützung der Zooförderer gibt den Zoos einen starken Rückhalt! Mit Ihrer Hilfe konnten auch viele, spannende Projekte umgesetzt werden“, betonte Zoo-Geschäftsführer Andreas M. Casdorff bei der Begrüßung der Delegierten. „Der Erlebnis-Zoo Hannover freut sich auf die weitere, noch intensivere Zusammenarbeit.“

Auf dem Programm der Tagung – ausgerichtet vom Verein der Zoofreunde Hannover e.V. – fanden sich Themen von der Postkarte für das stark bedrohte Zwergfaultier bis zur gemeinsam Aktion „Zootier des Jahres“, das 2017 der Kakadu ist. Es ging um den bedrohten Nordafrikanischen Rothalsstrauß, den stark bedrohten Drill, den Gelbwangen-Schopfgibbon, die Arbeit der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen, die Artenschutzprojekte des Erlebnis-Zoo Hannover, der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. und der Stiftung Artenschutz sowie den Einsatz des Vereins Rettet den Drill e.V. mit abschließendem Besuch der neuen Themenwelt „Afi Mountain“ im Erlebnis-Zoo – benannt nach der Region in Nigeria, in der Drills auf einer Drill-Ranch im Regenwald geschützt werden.

Für die Arbeit zum Erhalt der seltenen Drills übergab GDZ-Präsident Bruno Hensel im Rahmen der Tagung einen Scheck von 5.000 € an den Verein Rettet den Drill e.V.

Die GDZ umfasst aktuell 62 Mitgliedervereine, die über 70.000 Einzelmitglieder repräsentieren. Mit der am Sonnabend beschlossenen Satzungsänderung können künftig auch Zoofördervereine aus Europa – unter anderem Österreich, Tschechien, Schweiz und Niederlande – Mitglied werden. Der Verein wird dementsprechend in Gemeinschaft *der* Zooförderer umbenannt. „Der gegenseitige Erfahrungsaustausch und die Realisierung von Projekten, die für einen einzelnen Verein zu groß wären, stehen bei der Arbeit und der

PRESSE-MITTEILUNG

...echt anders!



Tagung im Mittelpunkt“, erklärte Christian Wagner, Vorsitzender der tagungsausrichtenden Zoofreunde Hannover, „und der Artenschutz bildet dabei ein ganz zentrales Thema.“

Weitere Informationen unter www.zooforderer.de

